

	<p>Objekt: Choenkännchen (Fälschung?)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gefäßkeramik und Vasenmalerei, Die Sammlung Erhart Kästner</p> <p>Inventarnummer: 1966.78</p>
--	---

Beschreibung

Originale Kannen dieses Typs besitzen einen gedrungenen Körper mit einer Kleeblattmündung. Sie waren im Kontext des Choenfestes eine beliebte Gabe, die an kleine Kinder verschenkt wurde. Daher bezieht sich die Thematik der Malerei häufig auf Szenen aus dem Alltag von Kleinkindern. (AVS)

Ehem. Sammlung Erhart Kästner, Wolfenbüttel

Ausführliche Beschreibung

Zwei nackte Knaben im Spiel nach rechts. Da sich das Bildmotiv vom Untergrund löst, könnte es sich um eine Fälschung handeln; die rotfigurige Technik wäre somit nur vorgetäuscht.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / rotfigurig

Maße:

Höhe: 5,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 470-400 v. Chr.

wer

wo Attika (Landschaft)

Gesammelt wann

wer Erhart Kästner (1904-1974)
wo

Schlagworte

- Anthesteria
- Kleinkind